

Liebe Eltern,

27. August 2021

zum zweiten Mal kommen Ihre Kinder in eine ungewöhnliche und – leider immer noch unsichere – Situation nach den Sommerferien zurück in die Schule. Im letzten Schuljahr haben wir alle Formen des Unterrichts erlebt: Präsenzunterricht, Wechselunterricht, Distanzunterricht – mal mit durchgehender Maskenpflicht, mal ohne. Insofern ist die Situation in diesem Jahr eine andere als im letzten Jahr, denn wir können schon auf einiges an Erfahrung mit den Pandemiefolgen für die Schule zurückgreifen.

So sind Abstands- und Hygieneregeln sowie Maske tragen und Räume lüften selbstverständliche Bestandteile unseres schulischen Alltags geworden. Teilweise gab es am Ende des letzten Schuljahres bereits Lockerungen, auf die wir uns nach einer Übergangsphase auch im neu beginnenden Schuljahr einstellen können. Sie finden dazu weiter unten nähere Erläuterungen.

In den Sommerferien haben bereits Lerncamps in der Schule stattgefunden, in denen die dafür angemeldeten Schüler\*innen fachlichen Input bekommen haben und Hilfen zum selbstständigen Aufarbeiten eventueller Defizite. Dank der Organisation unseres Beauftragten für schulische Förderangebote, Herrn Krämer, konnten insgesamt 105 Schüler\*innen von 12 Lehrkräften aus dem Kollegium und von außen an den Lerncamps teilnehmen.

Die Schulleitung hat sich in den Ferien mit der organisatorischen Vorbereitung des neuen Schuljahres beschäftigt. Es gibt eine Reihe von personellen Veränderungen, über die ich Sie gerne an dieser Stelle informieren möchte: Wir haben uns verabschiedet von Herrn Karathanasis, Herrn Tülek und Frau Mengünogul, die ihr Referendariat erfolgreich beendet haben. Frau Sommer wird uns in diesem

Schuljahr vorübergehend wegen ihres Mutterschutzes fehlen, Frau Litzendorff und Frau Dubb sind aus ihren Elternzeiten zurückgekehrt. Herr Ansion (Spo, Ch), Frau Aruta (Spa, F), Frau Hagedorn (M, Rev), Herr Hauck (E, Spo), Frau Kollhoff (D, L) und Frau Seifert (D, Rev) werden neu bei uns anfangen. Insgesamt sind wir also personell gut gerüstet für die unterrichtlichen Aufgaben, die vor uns liegen.

Unsere stellvertretende Schulleiterin, Frau Bahr, ist leider weiterhin erkrankt. Ihre Amtsgeschäfte werden wie schon in der Vergangenheit von der gewählten Abwesenheitsvertreterin, Frau Brauer-Deuse, wahrgenommen. Frau Brauer-Deuse wird dabei unterstützt von Frau Ludwig und Herrn Dorst. Gemeinsam haben sie beispielsweise in den Ferien den neuen Stundenplan entwickelt. Vor eine besondere Herausforderung stellte sie dabei das kurzfristige Ausscheiden von zwei Lehrkräften, die eigentlich neu beginnen wollten. Dennoch ist es gelungen, rechtzeitig zum Schuljahresbeginn einen tragfähigen Stundenplan zu erarbeiten.

Der Stundenplan ist ähnlich aufgebaut wie sonst, und wie immer müssen sich die Planungen im Alltag bewähren. Wenn es also in den ersten Tagen noch Anlaufschwierigkeiten geben sollte, dann bitte ich Sie um Geduld und Verständnis.

Am ersten Schultag erhalten Ihre Kinder eine Vielzahl wichtiger Informationen im Zusammenhang mit den Besonderheiten des neuen Schuljahres. Insbesondere werden mit ihnen alle Maßnahmen rund um die Corona-Pandemie ausführlich besprochen. Ihnen, liebe Eltern, lassen wir diese Hinweise in diesem Elternbrief ebenfalls zukommen.

Weitere grundlegende Informationen zu unserer Schule haben wir hier für Sie zusammengestellt. Am Ende finden Sie zudem eine Übersicht über die wichtigsten Termine des Schuljahres, soweit sie jetzt schon feststehen, und über die Ansprechpersonen in Schulleitung und Verwaltung. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage ([www.fe-gymnasium.de](http://www.fe-gymnasium.de)), die permanent aktualisiert wird. Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit und zeigen Sie auf den Elternabenden Ihr Interesse durch rege Teilnahme und aktives Engagement.

Lassen Sie uns gemeinsam auch dieses Schuljahr erfolgreich gestalten und die besonderen Herausforderungen als Schulgemeinde meistern.

Mit freundlichen Grüßen – bleiben Sie gesund und zuversichtlich!



(Schulleiter)

### „Präventionswochen“ nach den Sommerferien, Tests

Unabhängig von den anstehenden Lockerungen in diesem Schuljahr hat das Kultusministerium die ersten beiden Schulwochen als „Präventionswochen“ mit verschärften Vorsichtsmaßnahmen deklariert. Herr Staatsminister Prof. Dr. Lorz hat Sie bereits vor den Sommerferien in seinem Elternschreiben darüber informiert.

Zwei Regelungen sind von zentraler Bedeutung in diesen ersten beiden Wochen: Zu jeder Zeit müssen in der Schule medizinische Schutzmasken getragen werden – auch am Sitzplatz. Und statt zwei Schnelltests pro Woche (wie für den Rest des Schuljahres vorgesehen) sind für alle Schülerinnen und Schüler drei Tests pro Woche verbindlich nachzuweisen. Wir lassen diese Selbsttests am Montag, Mittwoch und Donnerstag zu Beginn des Unterrichts durchführen. Dafür benötigen wir erneut Ihre Einverständniserklärung. Das Formular bekommen Sie über die Klassenlehrkräfte, ebenso wie ein Testnachweisheft, das Ihr Kind freiwillig führen und auch außerhalb der Schule nutzen kann.

Alternativ zur unkomplizierten Selbsttestung in der Schule können Sie Ihr Kind auch an einer anerkannten Teststelle testen lassen, müssen aber auch da – unabhängig von der 72-Stunden-Gültigkeit eines Zertifikates – nachweisen, dass drei Tests pro Woche durchgeführt wurden.

Wenn die Entwicklung der Pandemie nicht doch noch andere Maßnahmen erfordert, sollen nach diesen beiden Präventionswochen etwas gelockerte Bestimmungen in Kraft treten. Die Testfrequenz soll dann auf zwei Mal pro Woche (Montag und Mittwoch) reduziert werden.

## **Geplante Corona-Maßnahmen während des Schuljahres**

Einige der Maßnahmen, die wir im letzten Schuljahr ergriffen hatten, können wir jetzt zurücknehmen. Allerdings gelten weiterhin bestimmte Vorkehrungen zum Schutz vor einer Ausbreitung der Krankheit in der Schule.

Wie bisher ist vor dem erstmaligen Betreten eines Raumes eine Handdesinfektion vorzunehmen. Auch die Lüftungsintervalle (alle 20 Minuten Stoßlüften für drei bis fünf Minuten) bleiben unverändert. Und das Tragen einer medizinischen Maske im Schulgebäude bzw. auf dem Weg in den Klassenraum bleibt weiter vorgeschrieben. Nach Ablauf der beiden Präventionswochen wird es dann allerdings erlaubt werden, auf dem Platz im Klassenzimmer sowie auf dem Schulhof die Maske abzunehmen.

Wir behalten die Regelung bei, dass die Klassen am Ende der Pause auf dem Schulhof an einem Sammelpunkt von der jeweiligen Lehrkraft abgeholt werden. Auf eine feste Zuordnung von Pausenbereichen im Freien verzichten wir aber für die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Der Aufenthalt im Außenbereich am Eingang „In der Seewiese“ sowie im Gebäude (Forum, Oberstufenzentrum) bleibt den Schüler\*innen der Oberstufe vorbehalten. Nur ihnen ist dort auch die Nutzung von Mobiltelefonen erlaubt.

Die Tischtennisplatten werden in diesem Jahr wieder freigegeben; auf dem Sportfeld hinter der Turnhalle wird außerdem das Ballspielen in den Pausen erlaubt. Um eine Durchmischung verschiedener Jahrgangsstufen im Gebäude zu reduzieren, bleibt der Wasserspender im Forum jedoch vorläufig außer Betrieb.

## Unterrichtszeiten, Verlassen des Schulgeländes, Aufsichten

Unsere normalen Unterrichtszeiten sind von 7.35 Uhr (erste Stunde) bis 16.50 Uhr (zehnte Stunde). Die im Schuljahr 2020/21 bestehende Regelung von versetzten Unterrichts- und Pausenzeiten, um Staus und Begegnungen im Treppenhaus zu verhindern, ist in diesem Schuljahr nicht mehr geplant.

Die Schüler\*innen halten sich vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen außerhalb des Gebäudes auf dem Schulhof auf. Eine Viertelstunde vor Beginn des Unterrichts wird die Schule den Schüler\*innen zugänglich gemacht; erst ab 7.20 Uhr dürfen sie das Schulgelände betreten und sind beaufsichtigt.

Die Mittagspause beginnt nach dem Ende der sechsten Stunde um 12.50 Uhr und dauert 50 Minuten. Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit Nachmittagsunterricht dürfen auch in der Mittagspause das Schulgelände grundsätzlich nicht verlassen. Die Klassenlehrkräfte können das Verlassen des Schulgeländes genehmigen, wenn die Eltern dies beantragen. Das entsprechende Formular erhalten Sie über die Klassenlehrkraft oder im Download-Bereich unserer Schulhomepage. Der Antrag ist in jedem Schuljahr neu zu stellen!

Wir bemühen uns, Abweichungen vom normalen Stundenplan in engen Grenzen zu halten. Aber Erkrankungen von Lehrkräften sowie Fortbildungen und andere dienstliche Verpflichtungen (wie zum Beispiel die Begleitung von Schüleraustausch und Wanderfahrten, die Klassenlehrerwochen oder die Betreuung der Betriebspraktika) führen dazu, dass immer wieder Lehrkräfte ihren Unterricht nicht planmäßig halten können. Durch das Programm „Verlässliche Schule“ stellen wir eine Betreuung der Schüler\*innen der Klassen 5 bis 7 bis zum Ende der 6. Stunde sicher. Ab der Jahrgangsstufe 8 dürfen in Ausnahmefällen die Klassen schon früher entlassen oder erst zu einem späteren Unterrichtsbeginn bestellt werden.

Aufgrund der Corona-Situation behalten wir uns aber ausdrücklich vor, ausnahmsweise und nach vorheriger Ankündigung auch jüngere Klassen bereits vor 12.50 Uhr nach Hause zu entlassen.

## Mittagsbetreuung / bewegte Pause

Unsere Schule ist eine Schule mit Ganztagsangeboten. Unsere Schüler\*innen können nach dem Unterrichtsende nach der 6. Stunde in der Schule essen und es gibt für die Schüler\*innen der Klassen 5 bis 10 zusätzliche Wahlangebote außerhalb des regulären Unterrichts, in die sie sich einwählen können. Dabei versuchen wir, jahrgangsübergreifende Angebote möglichst zu vermeiden und auf jeden Fall feste Gruppen einzurichten.

Dies gilt, wenn möglich, auch für die Hausaufgabenbetreuung: Trotz der Corona-Pandemie wollen wir versuchen, montags, dienstags und donnerstags den Schüler\*innen der 5. Klassen eine Möglichkeit zu schaffen, Hausaufgaben unter Aufsicht in der Schule zu erledigen. Sobald die Rahmenbedingungen (Aufsicht, Uhrzeiten, Raum) dafür geklärt sind, werden die Schüler\*innen durch Aushang und über ihre Klassenlehrkräfte darüber informiert.

Die früher an jedem Tag bestehende Möglichkeit, sich in der in der Turnhalle unter Aufsicht einer Sportlehrkraft auch ohne Sportkleidung zu bewegen („Sockensport“), muss leider bis zu den Herbstferien erst einmal noch entfallen.

## „Freddys Bistro“

Am Kiosk in der Schule können in den Pausen kleine Snacks und Getränke erworben werden. In der Mittagspause kann zusätzlich aus zwei Gerichten (eines davon vegetarisch) ausgewählt werden. Die wöchentlich wechselnde Speisekarte hängt bereits am Ende der Vorwoche aus und ist darüber hinaus auf unserer Homepage einsehbar. Um sicherzustellen, dass für alle genug Essen da ist, muss spätestens am Freitag der Vorwoche das Essen bestellt und eine Essensmarke (für 4,00 €) gekauft werden.

Beim Zugang zum Kiosk sind die auf dem Boden markierten Sicherheitsabstände einzuhalten. Das Mittagessen darf im Moment nur im Freien an dafür aufgestellten Sitzgarnituren eingenommen werden.

## Fernbleiben vom Unterricht

Grundsätzlich muss jedes Fernbleiben vom Unterricht von den Erziehungsberechtigten entschuldigt werden. Fehlt Ihr Kind erkrankungsbedingt, informieren Sie das Sekretariat bitte vorab durch einen kurzen Anruf. Spätestens am dritten Tag des Fehlens muss darüber hinaus zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung (ggf. ein Attest) vorgelegt werden. Dazu führen die Schüler\*innen ein „Entschuldigungsheft“, in welches Sie die Entschuldigung schreiben bzw. einkleben. Die betroffenen Lehrkräfte (in der Regel die Klassenlehrkräfte) bestätigen die Kenntnisnahme dann durch ihr Handzeichen. Es ist auch möglich, die Entschuldigungen auf den dafür vorgesehenen Seiten des FEG-Schuljahresplaners einzukleben. Es muss aber jederzeit ein Nachweis über entschuldigte Stunden vorgelegt werden können. Die Nachweispflicht liegt bei den Schüler\*innen und Eltern.

Auch unabhängig von den Gefahren durch das Corona-Virus bitten wir jedes Jahr nachdrücklich darum, dass Kinder nur dann zur Schule geschickt werden, wenn sie gesund sind. Leider kommt es immer wieder zu Erkrankungswellen, weil Schüler\*innen nicht vollständig gesund (wieder) in die Schule kommen und dann Mitschüler\*innen und Lehrkräfte anstecken.

Wenn bekannt ist, dass es zu einem Fehlen kommen wird, beantragen Sie bitte rechtzeitig vorher bei der Klassenlehrkraft eine Beurlaubung (Formular siehe Download-Bereich der Homepage). Die Klassenlehrkraft darf Schüler\*innen bis zu zwei Tagen aus wichtigen Gründen vom Unterricht beurlauben. Für länger dauernde Beurlaubungen und für alle Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Schulferien ist allein der Schulleiter zuständig. Die Antragsfrist beträgt mindestens vier Wochen vor dem Beginn der Ferien. Nicht genehmigt werden in der Regel solche Anträge, die ausschließlich persönlich begründet sind (zum Beispiel um eine Urlaubsreise antreten zu können). Unentschuldigtes Fehlen kann ein Bußgeldverfahren nach sich ziehen. Krankheitsbedingte Fehlzeiten direkt vor oder nach den Ferien müssen durch ein ärztliches Attest entschuldigt werden; ggf. kann ein amtsärztliches Attest verlangt werden.

## Religionsunterricht

Vom bisher besuchten Religionsunterricht kann man sich nur durch eine schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten oder der religionsmündigen Schüler\*innen zum Ende eines Schulhalbjahres abmelden. Wer an keinem Religionsunterricht teilnimmt, muss den parallel angebotenen Ethikunterricht besuchen.

Damit die Unterrichtsplanung und Gruppeneinteilung rechtzeitig erstellt werden kann, sind die Abmeldung oder die Rücknahme von Abmeldungen vom Religionsunterricht drei Wochen vor Ende eines Schulhalbjahres der Schulleitung vorzulegen. Eine Abmeldung nach Beginn eines Schulhalbjahres kann nicht mehr berücksichtigt werden.

## Schließfach

Die Anmietung eines Schließfaches in der Schule kann unmittelbar über die Firma Astra Direkt erfolgen; ein entsprechendes Informationsblatt dazu gibt es im Sekretariat, durch den Link auf unserer Homepage oder über die Klassenlehrkräfte.

## Sicherheit des Schulweges

Eine bedeutende Gefahrenquelle rund um unsere Schule sind sogenannte „Elterntaxis“. Deshalb sollen unsere Schüler\*innen in der Regel ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zurücklegen. Wenn Sie Ihre Kinder doch ausnahmsweise einmal mit dem Auto zur Schule bringen, dann vermeiden Sie bitte unbedingt die Einfahrt in die Seewiese (absolutes Halteverbot vor dem Haupteingang!). Parkende Autos und ankommende Fahrräder behindern den Zugang zur Schule ohnehin, und Sie sollten die Situation nicht noch zusätzlich verschärfen. Bitte halten Sie deshalb auch nicht im Bereich der anderen Eingänge (Heinestraße, Gerhard-Hauptmann-Straße), sondern fahren Sie maximal bis in die Ludwigstraße, wo auch der Bus der Linie 120 hält. Ein paar Meter zu Fuß sollten von jedem zu bewältigen sein.

## **Medien am FEG, Kopierkostenbeitrag**

Das Friedrich-Ebert-Gymnasium gehört kreisweit zu den Vorreitern beim Einsatz neuer Medien und zeitgemäßer Unterrichtsformen. Alle Unterrichtsräume sind mit so genannten *ActivBoards* ausgestattet, so dass unsere Lehrkräfte besonders aktuelle Materialien verwenden können und ein stärker selbstbestimmtes Arbeiten der Schüler\*innen möglich ist. Damit verbunden ist ein erhöhter Bedarf an Papier (Ausdrucke von Schülerarbeitsergebnissen) und Vervielfältigungen und vieles mehr. Auch steigen die Kosten für die Wartung der modernen Medien, und der Kreis Offenbach ist als Schulträger trotz großer Anstrengungen nur begrenzt in der Lage, den Schulen dafür einen ausreichenden Etat zur Verfügung zu stellen.

Deswegen bittet die Schule seit Jahren - in Absprache mit dem Schulelternbeirat und der Schulkonferenz - die Eltern darum, einen Betrag in Höhe von € 7,- je Schüler\*in zur Verfügung zu stellen. Ohne das Geld aus einer solchen Umlage könnten viele sinnvolle und zielgerichtete unterrichtliche Vorhaben nicht mehr umgesetzt werden. Der Kopierkostenbeitrag wird über die Klassenlehrkräfte bzw. Tutor\*innen bis zu den Herbstferien eingesammelt.

## **Verein der Freunde und Förderer des FEG (VFF)**

Immer dann, wenn die vom Schulträger und dem Land zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichen oder wenn besondere Projekte der Schulgemeinde anstanden (zum Beispiel die Anschaffung des Trinkwasserspenders), hat der Förderverein VFF in den vergangenen Jahren großzügige finanzielle Unterstützung geleistet. Dafür möchte ich mich im Namen der Schule herzlich bedanken. Gleichzeitig möchte ich dafür werben, dass Sie, falls Sie nicht schon Mitglied sind, den Förderverein durch Ihre Mitgliedschaft ebenfalls unterstützen. Nehmen Sie dazu Kontakt auf zu einem Mitglied des Vorstandes des VFF – entweder persönlich oder per E-Mail.

## Termine im Schuljahr 2020/21

Viele Termine in diesem Schuljahr sind nur unter Vorbehalt planbar. Eine Auswahl der für Sie wichtigsten Termine drucken wir hier ab, weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass sie kurzfristig verändert werden könnten. Den ausführlichen, jederzeit aktualisierten Terminplan können Sie auf unserer Homepage einsehen.

13.09.2021	Elternabende der 9. Klassen und der Q-Phase
14.09.2021	Elternabende der 7. Klassen
15.09.2021	Elternabende der 5. Klassen und der E-Phase

(Zu diesen Elternabenden laden die Klassenlehrkräfte und Tutor\*innen ein. Es darf nur jeweils ein Elternteil teilnehmen und auch bei den Elternabenden besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung bis zum Einnehmen des Sitzplatzes. Außerdem ist ein Negativ-Nachweis über Impfung, Genesung oder Test erforderlich: „3-G-Regel“. Elternabende der anderen Jahrgangsstufen finden auf Initiative der gewählten Elternbeiräte in Rücksprache mit der Klassenlehrkraft zu anderen Terminen statt.)

28.09.2021	Gesamtkonferenz (kein Nachmittagsunterricht)
01.10.2021	Kollegiumsausflug (Unterrichtsende nach der 5. Stunde)
11.10. bis 23.10.2021	Herbstferien (Unterrichtsende am 8.10. nach der 3. Stunde)
11.11.2021	Gesamtkonferenz (kein Nachmittagsunterricht)
23.12.21 bis 9.01.2022	Weihnachtsferien (Unterrichtsende am 22.12. nach der 3. Stunde)
25./26./27.01.2022	Zeugniskonferenzen (kein Nachmittagsunterricht)
31.1.2022	Gesamtkonferenz (kein Nachmittagsunterricht)
04.02.2022	Halbjahreszeugnisse (Zeugnisausgabe in der 3. Stunde, danach frei)
11.02.2022	Elternsprechtag

28.02.2022	beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
29.02.2022	beweglicher Ferientag (Fastnachtsdienstag)
09. bis 24.04.2022	Osterferien (Unterrichtsende am 08.04. nach der 3. Stunde)
27.5.2022	beweglicher Ferientag (Freitag nach Christi Himmelfahrt)
07.06.2022	beweglicher Ferientag (Dienstag nach Pfingsten)
17.06.2022	beweglicher Ferientag (Freitag nach Fronleichnam)
11./12./13.07.2022	Zeugiskonferenzen (kein Nachmittagsunterricht)
22.07.2022	Ausgabe der Zeugnisse in der 3. Stunde, danach Sommerferien (Unterrichtsbeginn nach den Ferien am 05.09.2022)

## Schulleitung

Schulleiter:	Stefan Sturm
Stellvertretende Schulleiterin:	Ursula Bahr
Gewählte Abwesenheitsvertreterin:	Heike Brauer-Deuse
Oberstufenleiter:	Jens Bodensohn
Fachbereichsleitung:	Claudia Röll-Bremer (AF I) Bettina Dey (AF II) Jochen Dietz (AF III)
Schulsportleiter:	Timo Dorst

## Verwaltungsteam

Sekretariat:	Heike Heidmann, Karin Berger
Hausmeister:	Peter Buchta

## Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag	7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Postanschrift:	In der Seewiese 1, 63165 Mühlheim am Main
E-Mail:	<a href="mailto:verwaltung@fe-gymnasium.de">verwaltung@fe-gymnasium.de</a>
Telefon:	06108-7081-0
Telefax:	06108-7081-10

## Schulelternbeirat

Vorsitzender:	Wolfgang Klauke
E-Mail:	<a href="mailto:seb-feg@gmx.de">seb-feg@gmx.de</a>

## Förderverein (Verein der Freunde und Förderer des FEG) - VFF

Vorsitzende:	Petra Müller
E-Mail:	<a href="mailto:vff-feg@gmx.de">vff-feg@gmx.de</a>